Möschberg

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **45 (1990)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MÖSCHBERG

ZENTRUM FÜR MÖSCHBERG ORGANISCH-BIOLOGISCHEN LANDBAU

Möschberg-Frauentage 1990

WASSER – ein Hauptelement unserer Umwelt

Samstag und Sonntag, den 17. und 18. November 1990

Samstag, 17. November:	10.15 Uhr:	Eröffnung
	10.30 Uhr:	**Gewässerschutz allgemein, in der Landwirtschaft und im Haushalt** Herr Fuhrimann, kantonalbernisches Gewässerschutzamt
	12.00 Uhr:	Mittagspause
	13.30 Uhr:	**Schonend waschen – gezielt anwenden** Frau Köhli-Liechti, Langenthal, lehrt uns, Waschmittel selbst zu beurteilen (inkl. Teepause bis ca. 16.00 Uhr)
Abendprogramm:	ca. 19.00 Uhr:	**Ein Zug nach Manhattan** Film, gezeigt und kommentiert von Pfr. Hans Hodel, Bern
Sonntag, 18. November:	09.15 Uhr:	Kurzer Erntedank-Gottesdienst
	anschliessend:	**Die Film-, Fernseh- und Radioarbeit des Evangelischen Mediendienstes** Pfarrer Hans Hodel, Bern
	12.00 Uhr:	Mittagspause
	13.30 Uhr:	**Insekten und Spinnen in unserem Lebensraum** Ulrich Remund, Entomologe, Wädenswil
	16.00 Uhr:	Schluss der Tagung

Landwirtschaft 2000

Hat der Familienbetrieb ausgedient?

Strukturwandel – Gesundschrumpfung – Europafähigkeit. – Sind dies leere Schlagworte, oder bedeuten diese Begriffe das Ende einer bäuerlich geprägten Landwirtschaft in der Schweiz? Welches Leitbild stellen wir den Strukturaposteln entgegen?

Agrarpolitische Arbeitstagung, Freitag, 7. Dezember 1990, 10.00 bis 16.00 Uhr, auf dem Möschberg, 3506 Grosshöchstetten BE

Tagesprogramm:	10.00 Uhr:	**Begrüssung,** Werner Scheidegger, Madiswil
	10.15 Uhr:	**Wo steht die Schweiz im Europa von morgen?** Situationsanalyse, Rudolf H. Strahm, Oekonom und Chemiker, Herrenschwanden
	10.45 Uhr:	**Mein Betrieb ist nicht europafähig –** Welche Zukunft hat mein Sohn vor sich? Walter Christen, Bauer und Grossrat, Rüedisbach
	11.15 Uhr:	Pause
	11.30 Uhr:	**Aufgeben ist keine Strategie! –** Aufruf wider die Resignation Beat Müller, Anwalt und Unternehmensberater, Bern
	12.00 Uhr:	Mittagsause
	13.30 Uhr:	**Podiumsgespräch mit den Referenten**
	15.00 Uhr:	Diskussion über die Umsetzung in den regionalen Gruppen
	16.00 Uhr:	Abschluss der Tagung

Bitte beachten: Tagungsbeginn Punkt 10.00 Uhr!

AVG

BIOGEMÜSE AVG GALMIZ

Saatkartoffeln

Bestellungen für BIO-Saatkartoffeln nehmen wir solange Vorrat noch entgegen. Das Saatgut stammt aus unseren kontrollierten und anerkannten Vermehrungsbetrieben. Deshalb bitten wir Euch, unsere Genossenschaft und ihre Produzenten zu berücksichtigen.

Auszahlung der Lagergemüse

Wie im vergangenen Herbst gibt es dieses Jahr wiederum eine Anzahlung von 80 Prozent. Der Rest wird je nach Ergebnis nach der Auslagerung abgerechnet.

Bio-Zuschlag beim Getreide

Für die Ernte 1990 sind folgende Zuschläge beschlossen:
Fr. 30.– Dinkel
Fr. 28.– Weizen und Roggen
Fr. 17.– Gerste und Hafer

Industriekartoffeln

EBA und **HERTHA** sind die besten und meistgefragten Sorten für die Verarbeitungsindustrie.
Für diese Sorten ist eine Ausdehnung der Anbaufläche noch möglich und erwünscht.